

## *Ein Brief aus dem Urwald:*

Es wird Ihnen vielleicht Freude machen, zu hören, daß mir der „Kleine Meyer“\*) von Tag zu Tag lieber wird. Gerade hier im Busch, wo man keine Gelegenheit hat, mit Fragen zum Nachbarn zu gehen, wo man zudem durch jahrelange Abwesenheit von der Heimat mit einem Teil deren Entwicklung nicht mehr recht vertraut ist, kann man ohne die Freundschaft mit dem „Kleinen Meyer“ kaum noch leben.

Sowohl bei der bloßen Zeitungslektüre, aber auch beim Studium der Fachschriften hilft er den Schleier von manchem Rätsel lüften. Es vergeht hier kein Tag, an dem ich diese Fibel für Erwachsene nicht wenigstens einmal zur Hand genommen hätte.

Immer wieder bin ich von neuem entzückt über den prägnanten Ausdruck bei eindeutiger Klarheit und das Kartenmaterial der Bücher, sowie die statistischen Angaben. Meine Anerkennung ist vorbehaltlos.

Walther G. Perll, Administrator der Laoetan Plantagen. Laoetan P. O. Banda-Neira, z. Zt. Eleew (Niederl.-Ost-Indien) am 18. V. 1934.

\*) *Meyers Kleines Lexikon*, 9., gänzlich neubearbeitete Auflage 1933/34. Rund 72000 Stichwörter und Artikel auf 5048 Lexikonspalten, über 4000 Textabbildungen und 270 zum Teil mehrfarbige Bildtafeln, Karten und Übersichten. Großoktav. 3 Bände, in Ganzleinen gebunden je 10 RM., in Halbleder gebunden je 15 RM. Verlag Bibliographisches Institut AG. in Leipzig.